

	<p>Objekt: Ein Damenmantel</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kostüme, Textilien und moderne Textilkunst</p> <p>Inventarnummer: 1987-527</p>
--	---

## Beschreibung

Dass sich auch die Mode in Paris im Hinblick der Ereignisse der 1960er Jahre so schnell veränderte, konnte keiner erahnen. Der veränderte Umgang mit der Sexualität und der Aufklärung zeigen sich auch im Kleid: was zuvor als unzünftig galt betonte jetzt einen freien Lebensstil. Dieser Damenmantel ist deshalb so beispielhaft, da er „mini“ ist. Der leicht ausgestellte Minimantel endet etwa 20 cm über dem Knie. Die kurze Rocksaumlänge hatte sich davor aus England schon durchsetzen können und gelangte bis in die High Fashion Ateliers nach Paris, wo sich auch Damen der gehobenen Klasse Minikleider kauften. Der Mantel stammt aus dem Pariser Atelier André Courrèges. Courrèges Entwürfe standen für zeitgenössische und jugendliche Mode. Die silberfarbenen Knöpfe sind sowohl an dem Umlegekragen wie an den runden aufgesetzten Taschen vorhanden und stechen durch den Kontrast zum weißen Mantel besonders hervor.

[Ana Sofia Suarez Lerche]

## Grunddaten

Material/Technik: Leder, Messing  
Maße: Länge: 94 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1965
	wer	
	wo	Paris
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	André Courrèges (1923-2016)

wo

## Schlagworte

- Damenmantel
- Kleidung
- Mode